

Studentisches Musizieren unter neuer Ägide

Rektorat trifft Grundsatzentscheidung

Die Universität ist derzeit dabei, ihre Kulturangebote zu reorganisieren und auszubauen. Unter dem gemeinsamen Dach des Kulturforums werden die Bereiche Musik, Bildende Kunst, Literatur & Theater sowie Tanz darin als eigenständige Sparten vertreten sein. Die Sparte Musik bekommt dafür in diesen Tagen einen neuen Leiter.

Die Zukunft des studentischen Musizierens hat in den vergangenen Monaten innerhalb und außerhalb der Universität die Gemüter erregt. Anlass dafür war ein Personalengpass im Collegium musicum, dessen ehemaliger Leiter zum 31. März auf eigenen Wunsch ausgeschieden war und dessen Stelle nicht unmittelbar nachbesetzt werden konnte.

Die verzögerte Nachbesetzung führte zu vorübergehenden Einschränkungen im Probenbetrieb von zwei der sieben musikalischen Ensembles, die vom bisherigen Leiter betreut wurden. Die aus diesem Umstand gespeiste Sorge um den Fortbestand des studentischen Musizierens ist jedoch unbegründet, wie die Kulturintendantin der Universität, Anja

Stadler, betont: „Studentisches Musizieren soll wie die vielen anderen kulturellen Aktivitäten auch weiterhin eine wichtige Rolle an der Universität Bonn spielen. Insgesamt wollen wir die universitären Kulturangebote sogar ausweiten.“ Neu ist dabei, dass Einzelaktivitäten mit dem Kulturforum ein Dach erhalten, um die begrenzten Ressourcen effizienter zu nutzen und gemeinsam eine größere Sichtbarkeit zu erzielen.

Damit der Probenbetrieb in allen Ensembles schnell wieder aufgenommen werden kann, wird für die Sparte Musik des Kulturforums zeitnah ein neuer Leiter engagiert. Das Rektorat hat die Grundsatzentscheidung getroffen, eine ausgewiesene Künstlerpersönlichkeit mit dieser verantwortungsvollen Aufgabe zu betrauen. Bei Redaktionsschluss war das Besetzungsverfahren bereits weit fortgeschritten.

Wie auch sonst üblich, soll der neue Chefdirigent die Chance erhalten, im Dialog mit den Musikern und Ensembles seinen Bereich neu zu ordnen. Alle Studierenden, die dies wünschen, können dabei mitwirken. Darüber hinaus sollen der Raum- und Betreuungsbedarf der Ensembles geklärt und eine angemessene Honorierung der bislang ehrenamtlich tätigen Ensemble-Leiter festgelegt werden.

Ziel ist es, das studentische Musizieren wieder in die Mitte der Universität zu holen. Dazu gehört auch, dass die Ensembles künftig wieder die zentralen Ereignisse der Universität mitgestalten. Eine der nächsten großen Gelegenheiten dazu ist die feierliche Eröffnung des akademischen Jahres im Oktober.

DR. ANDREAS ARCHUT

Wer den Auftrag zur Leitung der Sparte Musik erhält, erfahren Sie im Newsblog der Universität unter www.aktuell.uni-bonn.de.



Foto: Frank Luerweg